

Workshop: Kontrastive Phonetik Spanisch – Deutsch

Ursula Hirschfeld

ursula.hirschfeld@sprechwiss.uni-halle.de

1. Einführung: Kontrastive Phonetik

Kontrastive Phonetik = Feststellen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Sprachen im Hinblick auf Phonologie und Phonetik. Dies dient der fachlichen und methodischen Fundierung des Fremdsprachen(phonetik)unterrichts:

- Prognose von Interferenzen („fremder / spanischer Akzent“ in der deutschen Aussprache) bzw. Erklärung von Fehlerursachen
- Festlegung von Unterrichtsschwerpunkten
- Bewusstmachung und Korrektur

2. Ursachen für Ausspracheschwierigkeiten (individuelle Voraussetzungen)

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

3. Fehleranalyse

Prosodie	Vokale	Konsonanten

<https://learngerman.dw.com/de/anna-maria-aus-spanien/a-18291320>

4. Übungsschwerpunkte für spanischsprachige Deutschlernende

1. suprasegmental:

- Wort- und Wortgruppenakzentuierung, z. B. *umfahren, Heute so, morgen so.*
- Rhythmus, z. B. ●●●●
- Gliederung / Strukturierung, z. B. *Paula will (,) Paul nicht.*

2. segmental

a Vokale

- lang – kurz, z. B. *Staat – Stadt*
- Ö- und Ü-Laute, z. B. *Möhler – Möller – Mühler – Müller*
- Vokalneueinsatz (Glottisplosiv), z. B. *von Nina – von / Ina*
- reduzierte Vokale [ə ɐ], z. B. *eine – einer*

b Konsonanten

- Spannung (fortis – lenis / stimmhaft – stimmlos), z. B. [p – b], [s – z]
- Auslautverhärtung, z. B. *Rad (Rat)*
- [h], z. B. *Halle (alle in Halle)*
- Ich-Laut, z. B. *ich* / Ach-Laut, z. B. *auch*
- R-Laute, z. B. *Uhr – Uhren*
- Ang-Laut, z. B. *lang – lange*
- Konsonantenverbindungen, z. B. *du schimpfst*
- Assimilation, z. B. *ein Buch – das Buch*

3. Verhältnis Buchstaben – Laute: „polyrelational“

- ein Buchstabe für verschiedene Laute, z. B. <s> für [s], [z] und [ʃ] (*Eis, lesen, Stadt*)
- verschiedene Buchstaben(-verbindungen) für einen Laut, z. B. <i, ie, ieh> für [i:] (*wir, sie, Vieh*)
- ein Buchstabe für eine Lautverbindung, z. B. <x> für [ks] (*Max*)
- eine Buchstabenverbindung für nur einen Laut, z. B. <sch> für [ʃ] (*Schuh*)
- eine Buchstabenverbindung für mehrere Laute, z. B. <ch> für [ç], [x], [k] (*ich, nach, Chor*)
- eine Buchstabenverbindung für eine Lautverbindung, z. B. <ks> für [ks] (*sechs*),

5. Kontrastive Analyse: Ergänzen Sie +/-

	D	S
1. suprasegmental: Wortakzent distinktiv (bedeutungsunterscheidend)	+	+
2. suprasegmental: Rhythmus: akzentzählend	+	-
3. Vokalsystem: vokalreich		
4. Vokallänge: distinktiv		
5. Ö- und Ü-Laute		
6. Konsonantensystem: konsonantenreich		
7. Konsonanten: Spannung /Stimmbeteiligung		
8. Konsonanten: Auslautverhärtung		
9. [h]		
10. Reibe-R		
11. Silbenstruktur: komplex		
12. lateinische Schriftzeichen		

(nach Hirschfeld / Reinke (2018: 88), Valman (2021: 9))

6. „Phonetisches Minimum“ für spanische Deutschlernende





















Inhalte:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

7. Übungsbeispiele

Beispiel 1: Das wichtigste deutsche Wort

Beispiel 2: Höhe-Punkte beim Essen (Rhythmusspiel)

Schokolade 	Tomaten 	Salat 	Paprika 	Nudelsuppe 
Mineralwasser 	Zitronen 	Quarkkuchen 	Butterbrote 	Orangensaft 
Bananensaft 	Milchreis 	Butter 	Kartoffeln 	Käsebrötchen 
Schokoladeneis 	Nudeln 	Bockwurst 	Konfitüre 	Kartoffelsuppe 

1. Wählen Sie reihum ein Wort und brummen oder summen Sie es. Achten Sie auf den Wortakzent (großer Punkt). Die anderen raten, welches Wort es war. Wer es zuerst herausfindet, ist als Nächste(r) dran.
2. Sie sprechen ein Wort und zeigen mit der Melodie, ob Sie es mögen oder nicht. Die anderen raten, ob Sie das mögen oder nicht. Wer es zuerst herausbekommt, ist als Nächste(r) dran.
3. Spielen Sie „Kofferpacken“ (die Aufzählung wird immer länger): *Bei uns gibt es heute...*
 A: *Bei uns gibt es heute Salat.*
 B: *Bei uns gibt es heute Salat und Butterbrote.*
 C: *Bei uns gibt es heute Salat, Butterbrote und Tomaten. ...*

Und immer reihum, mit der richtigen Wortbetonung und – wie vorgegeben – ob man es mag oder nicht. Wer eins vergisst, muss aufhören, wer übrig bleibt, hat gewonnen.

(Quelle: Reinke, K. / Hirschfeld, U. (2016): 44 Aussprachspiele)

8. Phonetik als Unterrichtsprinzip

- a) enger Bezug zu Themen des Lehrwerkkapitels
- b) systematischer Bezug zur Phonetik in Grammatik-, Wortschatz-, Hör-, Lese-, Gesprächs- und Redeübungen
- c) systematischer Bezug zu Grammatik und Wortschatz in Phonetikübungen
- d) Markierung von Wort- und Wortgruppenakzenten

Quellen

Dahmen, Silvia / Hirschfeld, Ursula / Meißner, Swetlana / Reinke, Kerstin (Hg.) (2021 f.): Kontrastive Phonetik für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Erich Schmidt Verlag Berlin. (<https://www.esv.info/lp/phonetik>)

Hirschfeld, Ursula / Reinke, Kerstin (2018): Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Erich Schmidt Verlag Berlin. (Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 1), 2. Auflage. Arbeitsblätter und Audiodateien (unter <https://www.esv.info/t/phonetik/aktualisierung.html>)

Hirschfeld, Ursula / Reinke, Kerstin (2015): 44 Aussprachspiele. Klett Stuttgart.

Valman, Giselle (2021) Europäisches Spanisch. In: Dahmen, Silvia / Hirschfeld, Ursula / Meißner, Swetlana / Reinke, Kerstin (Hg.): Kontrastive Phonetik für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Erich Schmidt Verlag Berlin. (<https://www.esv.info/lp/phonetik>)

Lösungen

kontrastive Analyse

	D	S
1. Wortakzent distinktiv (bedeutungsunterscheidend)	+	+
2. Rhythmus: akzentzählend	+	-
3. Silbenstruktur: komplex	+	-
4. System: vokalreich	+	-
5. Vokallänge: distinktiv	+	-
6. Ö- und Ü-Laute	+	-
7. System: konsonantenreich	+	+
8. Spannung /Stimmbeteiligung	+ / -	- / +
9. Auslautverhärtung	+	-
10. [h]	+	-
11. Reibe-R	+	-
12. lateinische Schriftzeichen	+	+

phonetisches Minimum / Minimalprogramm (Vorschlag)

1. Wort- und Wortgruppenakzentuierung
2. Akzentvokale
3. Phonem-Graphem-Beziehungen
4. Ich-Laut